

Nachträge.

Die Herausgabe des vorliegenden Weinheimer Adreßbuches hat nach dem ursprünglich festgesetzten Ausgabetermin des Verlages leider eine durch höhere Gewalt bedingte Verzögerung erfahren.

Während in der Bearbeitung des Nachschlagewerkes hat sich in unserem Vaterlande ein in der Geschichte einzig dastehender Wandel vollzogen, — die nationale Wiedergeburt des deutschen Reiches unter Führung des Volkstanzlers Adolf Hitler. Umwälzende Veränderungen hat naturgemäß die nationalsozialistische Revolution auch in unserer Heimatstadt gebracht.

Staatspolitisch wichtige Aufgaben hatte die Polizei zu erledigen und längere Zeit mußten daher die Arbeiten dieser so wichtigen Dienststelle für das Adreßbuch ruhen. Hinzu kam die Umbenennung und Zusammenlegung vieler Straßen. Selbstverständlich war der Verlag bemüht, diese Veränderungen noch in dem vorliegenden Adreßbuch zu berücksichtigen. Soweit einzelne Abschnitte des Buches bereits im Druck abgeschlossen waren und soweit hier belangreiche Veränderungen nachträglich vollzogen wurden, sind diese in dem folgenden Nachtrag vermerkt.

Adreßbuch-Verlag.

Stadtverwaltung

Nach dem Gleichhaltungsgezet setz sich der Stadtrat aus 10 Mitgliedern und der Bürgerausschuß aus 24 Mitgliedern zusammen.

Es sind dies:

Stadträte:

Bartels Friedrich, Controleur,
Bechtold Wilhelm, Landwirt,
Böhler Peter III., Maschinist
Oswald Philipp, Kaufmann,
Oberst Karl, Schreinermeister,
Dr. Schüßler Arthur, Rechtsanwalt,
Joest Heinrich, Kupferschmied,
Bohrmann Ludwig, Invalide,
Petry Jakob, Sortiermeister,
Freundenberg Richard, Fabrikant